

*SAISON
2011/2012*

*Ein Verein
im
Höhenflug*

TISCHTENNIS Sankt Peter / Au



<http://www.ttstpeter.at.tf>



Markus Berger
Sektion Tischtennis
Sportunion St. Peter / Au

Sportliche Aktivitäten und Erfolge, ein Überblick

In diesem Jahr gab es nur ein Ziel: an die Erfolge des Vorjahres anschließen zu können.

Viele Fotos und ausführliche Berichte über alle Aktivitäten finden Sie auf unserer Vereins-Homepage: <http://www.ttstpeter.at.tf> Danke vor allem an Martin Mayerhofer für die Fütterung dieser Website mit spannenden Berichten.

Vereinslogo



Nach der erfolgreichen Saison im Vorjahr wurden heuer die Vereinsstrukturen weiter angepasst. Dabei wurde auch ein **sehenswertes Vereinslogo** von Martin Mayerhofer geschaffen.

2

Schülerliga – NÖ. Landesmeister

Bei den **Bezirksmeisterschaften** in St. Peter setzte sich **St. Peter 1 vor St. Peter 2** und ÖSTG Seitenstetten 1 durch. Zu diesem Turnier wurden auch zwei Volksschulmannschaften eingeladen. Die beiden Erstplatzierten aus St. Peter qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaft Mostviertel. Bei diesen **Regionalmeisterschaften** in Oberndorf setzte sich **St. Peter/Au 1 vor Oberndorf** durch, diese beiden qualifizierten sich auch für die Landesmeisterschaft. St. Peter/Au 2 belegte den vierten Platz.

Bei der **Landesmeisterschaft**, die wiederum in Oberndorf ausgetragen wurde, gewannen Gerrit Robl, David Hackensöllner und Mathias Wallner alle Spiele und holten den **dritten Landesmeistertitel** für die HS St. Peter/Au vor Oberndorf. Leider gibt es heuer keine Bundesmeisterschaften, denn diese drei Schüler würden sicherlich zu den Topfavoriten auf den Titel gehören.

Nachwuchsmannschaften

Aufgrund der vielen Turnierteilnahmen spielten wir im Frühjahr nur im Nachwuchs cup für Zweiermannschaften mit mehr als 1500 Punkte, also dem stärksten Bewerb in Niederösterreich. Beide Mannschaften spielten in Wiener Neudorf und konnten hervorragende Leistungen zeigen. **Martin Mayerhofer** und **Julian Stocker** belegten den ausgezeichneten **dritten Platz**, Markus Panholzer und Nici Blauensteiner wurden Siebte.



Gasthof
Schafelner – Maderthaner

3351 Weistrach 5 - 07477/ 423 64

Herrenmannschaften – 3 Meistertitel

Nach dem **erfolgreichen Herbst** mit drei Herbstmeistertiteln und einem Vizemeister kam am Beginn der Frühjahrssaison ein leichter Dämpfer. Die erste Mannschaft verlor die Tabellenführung und die zweite Mannschaft fiel auf den fünften Platz zurück. Die dritte und die fünfte Mannschaft konnten die Tabellenführung behaupten. Die vierte Mannschaft blieb in der Nähe der Tabellenspitze. Im Laufe der Saison fanden wieder alle ihre tolle Form und schließlich erreichten **drei Mannschaften den Meistertitel**. Die **erste Mannschaft schaffte** somit den **Aufstieg in die Unterliga**, das ist die höchste regional begrenzte Klasse, in der nur mehr die besten Vereine des Mostviertels vertreten sind. Ein großes Kunststück war dabei, dass wir in nur vier Jahren den Durchmarsch von der 3. Klasse in die Unterliga schafften. Die **dritte Mannschaft** wird **nächstes Jahr in der 1. Klasse** spielen und die **fünfte**

in der 2. Klasse West. Somit sind wir in allen Klassen bis zur Unterliga mit mindestens einer Herrenmannschaft vertreten, womit auch eine gute Vereinsbasis geschaffen wurde.

Niederösterreichischer Donic-Cup – CUPSIEGER

Anfang Mai ging der **Cupbewerb** über die Bühne. Heuer trat Sankt Peter mit zwei Mannschaften in Mistelbach im Cup bis 4000 Ranglistenpunkte an. Dabei feierte STPA1 mit **Markus Berger, Martin Mayerhofer und Markus Panholzer** eine **große Überraschung und gewann** diesen stark besetzten Bewerb im Finale gegen St. Andrä/Wördern. STPA 2 mit Norbert Polt, Helfried Bauer und David Hackensöllner wurde Vierzehnter.

Vereinsmeisterschaft

Anfang Jänner wurden zum ersten Mal die Vereinsmeisterschaft mit neuem Modus und somit vier verschiedenen Bewerbungen durchgeführt. Dabei krönte sich **Julian Stocker** nicht nur zum Vereinsmeister im Bewerb U18 und im Herren-Einzel A, sondern gemeinsam mit **Markus Berger** auch im **Doppel**. Der Sieg im Bewerb **Herren B** ging an **Nici Blauensteiner**.

Studio für Hören & Sehen
glanzwerk

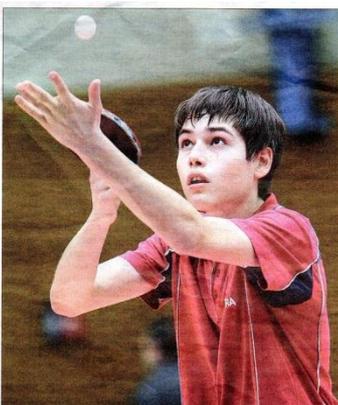
3

NÖTTV Nachwuchsliga

Bei der dritten Serie im Weinviertel reiste unser Verein erstmals mit einem 6-Mann starken Spieleraufgebot nach Angern und Mistelbach und es zahlte sich aus: **Julian Stocker** belegte in der **Gruppe 2** den **dritten Platz** und schaffte somit erstmals den Aufstieg in die höchste Gruppe, Martin Mayerhofer konnte souverän den Gruppenerhalt in der Gruppe 3 schaffen. **Gerrit Robl** – neben David Hackensöllner einer der beiden neuen Teilnehmer – gewann alle Spiele 3:0 und **holte sich überlegen den Sieg** in der Einsteigergruppe 7. Markus Panholzer belegte in der Einsteigergruppe 3 den dritten Platz und konnte sich aufgrund eines Ausfalls noch für die dritte Gruppe qualifizieren.

Bei der vierten Serie in Wr. Neudorf traten wieder sechs St. Peterer an und wieder gab es einen Stockerplatz zu bejubeln: **Gerrit Robl erreichte** in der Gruppe 7 den **zweiten Platz** und schaffte damit den Durchmarsch in die Gruppe 6. Julian Stocker konnte ebenfalls einige Topleistungen abliefern, schlussendlich belegte er den 10. Platz bei 17 Teilnehmern. Martin Mayerhofer und Tobias Brandecker konnten den Klassenerhalt sichern und David Hackensöllner verpasste als Vierter knapp die Qualifikation für die Gruppe 5. Pech hatte Markus Panholzer: trotz guter Leistungen konnte er sich nicht in der Gruppe 3 halten und muss somit nächstes Jahr wieder in der Einsteigergruppe starten.

Turniere



Den Ball im Visier. Martin Mayerhofer von der Sportunion St. Peter sicherte sich den Sieg im Herren Einzel E und belegte im Nachwuchsbewerb 1 Rang drei. FOTO: WODAT

Im Jänner sorgten vier Vertreter dafür, dass **St. Peter zum erfolgreichsten Verein** bei einem der **größten Tischtennisturniere** – dem 10. Mostviertler TT-Turnier in **St. Valentin** – avancierte. Julian Stocker gewann den U21-Bewerb, Martin Mayerhofer und Markus Stöckler erreichten beide den dritten Platz. Im Herrenbewerb bis 1100 Punkte setzte sich Martin Mayerhofer im Finale gegen Markus Stöckler durch, den dritten Platz belegte hier Markus Panholzer.

Anfang Februar stand die **Bezirksmeisterschaft** für Amstetten, Waidhofen, Melk und Scheibbs auf dem Programm. Im **Nachwuchs** ist St. Peter/Au



mittlerweile eine **Topadresse**: Gerrit Robl gewann den Bewerb Unterstufe (U13) vor Tobias Brandecker. Im Bewerb U15 wurde David Hackensöllner Zweiter und im U18 Bewerb gewann Julian Stocker. Martin Mayerhofer belegte hier den dritten Platz. Außerdem gewannen Martin Mayerhofer und Julian Stocker das Nachwuchsdoppel vor Markus Panholzer und David Hackensöllner. Also holten sich die Jungs aus St. Peter/Au **acht der elf möglichen Podestplätze** und dabei **drei der vier Bezirksmeistertitel im Nachwuchs**.

Bei den **Herrenbewerben** konnte **Norbert Polt** den **Bewerb 3. Klasse** klar für sich entscheiden. Überwältigend war das Ergebnis im **Bewerb 1. Klasse** (bis 1550 Ranglistenpunkte): als Außenseiter gestartet, qualifizierten sich drei St. Peter für das Halbfinale und schließlich **gewann Julian Stocker diesen Bewerb vor Martin Mayerhofer**. Den **dritten Platz belegte Markus Panholzer**.

In **St. Georgen / Ybbsfeld** kam es zu einer weiteren großen Sensation von **Julian Stocker**: Er **gewann den Offenen Bewerb** im Finale gegen Michael Wendl, einem Amstettner, der in der Oberliga in der Einzelrangliste im Spitzenfeld platziert ist.

Ende März spielten dann noch vier Spieler beim **2er-Mannschaftsturnier in Gottsdorf** mit. Julian Stocker spielte mit Sebastian Eder aus St. Georgen/Ybbsfeld im Bewerb bis Unterliga und sie erreichten ebenso den ausgezeichneten dritten Platz wie Martin Mayerhofer und Markus Panholzer, die starke Paarungen besiegen konnten. Im Bewerb bis 2. Klasse konnten Martin und Markus gewinnen, Norbert Polt spielte mit einem Gottsdorfer und konnte einige Matches für sich entscheiden. Im Bewerb bis 2. Landesliga belegte Julian mit Markus den überraschenden 3. Platz. Somit **gewannen die 4 St. Peterer insgesamt sieben Pokale** bei diesem stark besetzten Turnier.



Überraschung 61 Teilnehmer beteiligten sich an den Tischtennismeisterschaften von St. Georgen/Yfd. Während es in einigen Klassen Favoritensiege setzte, gab es in der offenen Vereinsklasse eine Überraschung. Julian Stocker (Mitte) besiegte den mehrmaligen Turniersieger Michael Wendl.

2: Tipps, 22. Februar 2012

Misthaufen-Open

Am 28. April fand die **Jahreshauptversammlung** in Weistrach statt und anschließend zum dritten Mal das **Misthaufen-Open** bei der **Familie Wimmer**. Im Rahmen dieses geselligen Ereignisses feierten wir auch die **fünf Meistertitel**, die unser Verein heuer erreicht hat. **Sieger** der dritten Auflage des Misthaufen-Open wurden **Martin Mayerhofer** und **David Hackensöllner**, zum „**Rookie of the Year**“ wurde **Markus Panholzer** gekürt.



3: Die Meistertorte von Claudia Brandecker

Wir wollen uns auch sehr herzlich bei all unseren Bandensponsoren und auch bei den Herrn Dr. Arthur Schneider, Ing. Willi Zöttl und Karl Stöckler für die finanzielle Unterstützung in diesem Spieljahr bedanken. Ohne diesen Beitrag wäre diese außergewöhnliche Saison nicht möglich gewesen!!

Sportliche Aktivitäten und Erfolge im Detail

Auch das heurige Spieljahr konnte das Vorjahr wieder übertrumpfen und der Höhenflug unseres Vereins geht also weiter. Im **Herbst** konnten wir bereits **zwei Meistertitel im Nachwuchs** holen und drei Herbstmeistertitel bei den Herren. Im **Frühjahr** kamen **drei weitere Meistertitel bei den Herrenmannschaften** dazu, in der 1. Klasse West A, sowie in der 2. und 3. Klasse West B. Der Verein hat somit in kürzester Zeit den Aufstieg in die höchste regional begrenzte Klasse (Bezirke Amstetten, Waidhofen, Melk und Scheibbs) geschafft.



Franz Rudelstorfer
Versicherungsmakler

Ertler Straße 10
A-3352 St. Peter/Au
Telefon 0 74 77/435 93
Fax 0 74 77/435 93-40
office@rudelstorfer.at
www.rudelstorfer.at

5

Schülerliga

In der Schülerliga gab es heuer ein Novum, an der **Bezirksmeisterschaft in St. Peter** nahmen acht



4: Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft in St. Peter

Mannschaften teil und alle acht Mannschaften wurden von Markus Berger trainiert. In diesem spannenden Turnier setzte sich schließlich St. Peter/Au 1 (Gerrit Robl, David Hackensöllner, Mathias Wallner und Julian Peilsteiner) vor St. Peter/Au 2 (Alfred Maurer, Michael Rammel, Benedikt Bräu und Thomas Mitterer) und dem ÖSTG Seitenstetten 1 durch. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaft, die

in Oberndorf ausgetragen wurde. **Bei diesem Turnier** durften **außer Konkurrenz** auch **zwei Volksschulmannschaften** – eine aus St. Peter und eine aus Weistrach – mitspielen. Vor allem die Jungs aus Weistrach konnten überraschen und in der Endabrechnung den vierten Platz belegen.

Bei der **Regionalmeisterschaft in Oberndorf** trafen die vier besten Mannschaften des Mostviertels aufeinander, um die zwei Teilnehmer für die Landesmeisterschaft zu bestimmen. Die HS St. Peter nahm mit zwei Mannschaften teil, die anderen Starter waren Oberndorf und Scheibbs. Die erste Mannschaft gewann gegen St. Peter 2 und gegen Scheibbs jeweils klar mit 6:0, gegen Oberndorf verloren Gerrit und Mathias jeweils ein Match, David spielte allerdings groß auf und schließlich gewannen sie auch dieses Spiel mit 5:2. Somit belegten sie den ersten Platz und **qualifizierten sich** gemeinsam mit den zweitplatzierten Oberndorfern **für die Landesmeisterschaft**. Scheibbs wurde Dritter noch vor der zweiten Mannschaft aus St. Peter.

Bei der Landesmeisterschaft in Oberndorf hatten unsere Spieler am Anfang die SHS Zwettl und besiegte diese ebenso mit 6:0 wie anschließend das Don-Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf. Im letzten Gruppenspiel trafen Gerrit Robl, David Hackensöllner und Mathias Wallner auf jene Burschen aus Neusiedl/Zaya, gegen die sie im letzten Jahr klar verloren hatten. Dieses Mal ließen sie nichts anbrennen und gewannen eindeutig mit 5:1, wobei vor allem der klare Sieg von Mathias gegen die Nummer 1 der Gegner hervorstach. Im Finale trafen unsere Spieler auf Oberndorf, die sie bereits im Finale der Regionalmeisterschaft besiegt hatten. Nach einer knappen Fünfsatz-Niederlage von Gerrit



5: Die erfolgreichen NÖ.-Landesmeister:
Mathias, Gerrit und David

nach zwei Matchbällen und einer klaren Niederlage von Mathias lagen wir schnell mit 0:2 zurück. David fuhr dann einen eindeutigen Sieg ein und Gerrit schaffte die große Überraschung – er gewann gegen Julian Gruber, der als Favorit ins Spiel ging und die letzte Begegnung der beiden klar für sich entschieden hatte. Damit stand es 2:2 und es war wieder alles offen. David und Mathias gewannen in einem Spielrausch die beiden nächsten Spiele und dann gewann auch noch David gegen Julian Gruber,



womit St. Peter als 5:2-Sieger feststand. Damit holten diese drei Jungs den bereits **dritten Landesmeistertitel für die HS St. Peter/Au.**

6

Nachwuchsmannschaften - Cup

St. Peter/Au nahm im Frühjahr nur an einem Nachwuchsbewerb teil, dem Nachwuchscup für 2er-Mannschaften mit über 1500 Ranglistenpunkten. Wir stellten in diesem Bewerb **zwei Mannschaften: Martin Mayerhofer und Julian Stocker** konnten in der Vorrunde gegen Ziersdorf und SVS Niederösterreich klar gewinnen, womit sie um die Plätze 1 bis 4 kämpften. Dort trafen sie im Halbfinale leider auf den späteren Sieger aus Langenlois und verloren knapp. Das vorentscheidende Doppel ging über die volle Distanz und unsere Gegner hatten das bessere Ende für sich. Anschließend war die Luft draußen und Julian verlor gegen die Nummer 1, Sebastian Rosner, den er in der Nachwuchsliga schon besiegt hatte. Im Spiel um Platz 3 ging es gegen die Spielgemeinschaft St. Veit / Hainfeld und Julian konnte wieder beide Singles gewinnen, auch im Doppel feierten sie einen ungefährdeten Sieg, womit Martin und Julian den **dritten Platz** im Niederösterreich weiten Nachwuchscup belegten.

Markus Panholzer und Nici Blauensteiner hatten zum Auftakt eine Marathonpartie gegen Wiener Neudorf 2, vier der fünf Matches gingen über fünf Sätze. Nach der knappen Niederlage im Doppel waren unsere Jungs schon 1:2 zurück, aber beide Burschen konnten ihr zweites Einzel im fünften Satz für sich entscheiden und das Match noch zugunsten von St. Peter drehen. Nach diesem Auftakterfolg ging es gegen St. Veit um den Gruppensieg und auch hier wieder über die volle Distanz. Pani konnte beide Einzel gewinnen, aber leider verlor Nici seine Spiele. Somit belegte unsere Zweiermannschaft den zweiten Gruppenplatz und spielte um die Plätze 5 bis 8. Dort ging es im nächsten Spiel gegen Wiener Neudorf 1 zum dritten Mal über die volle Distanz und wieder verloren unsere Jungs das vorentscheidende Doppel, wodurch sie gegen Langenlois 2 um den siebten Platz spielten. Dieses Match war einseitig und Nici und Pani gewannen klar mit 3:0 und erreichten somit den **siebten Platz**.



Herrenmannschaften

Nach der unglaublichen Herbstsaison wollten die fünf Mannschaften aus St. Peter ihre **Spitzenpositionen verteidigen**. Trotzdem wurde auch nicht vergessen, die hoffentlich **zukünftigen Top-Spieler** des Vereins **aufzubauen** und somit konnten **Gerrit Robl, David Hackensöllner und Tobias Brandecker erstmals auch Meisterschaftsluft schnuppern** und kamen zu den ersten Einsätzen bei den Herren. Dabei konnten alle drei Nachwuchsspieler zeigen, welches Potenzial in ihnen steckt und den Anspruch erheben, dass sie im nächsten Spieljahr fix in einer Herrenmannschaft eingeplant werden und regelmäßig zum Einsatz kommen.

STPA 1 – 1. Klasse West B - Meister

Nach dem erfolgreichen Abschneiden im Herbst wollte die Top-Mannschaft des Vereins den ersten Platz behaupten. Doch bereits in der zweiten Runde gab es einen erheblichen Dämpfer. Julian erwischte einen rabenschwarzen Tag und unsere erste Mannschaft verlor in Randegg mit 3:6. Somit fielen sie hinter Waidhofen/Ybbs auf den zweiten Tabellenplatz zurück, den sie allerdings in den folgenden Runden absichern konnten. Nach klaren Siegen in den folgenden Runden konnte sich die Mannschaft an der Tabellenspitze etablieren, allerdings nach Verlustpunkten immer einen Punkt hinter Waidhofen.

Somit kam es **im März** in St. Peter/Au zum **Schlager gegen den eigentlichen Tabellenführer**, zu dem



8: Kapitän Norbert analysiert und analysiert und ...

mehr als 30 Zuschauer kamen – sicherlich ein Rekord in dieser Liga. Unseren Burschen konnte nur ein Sieg helfen, die Gegner setzten natürlich alles dagegen und es entwickelte sich ein **spannender Kampf** zwischen den beiden Topmannschaften der Liga. Nach der unerwarteten Auftaktniederlage von Markus Berger gegen den vermeintlich schwächsten Spieler der Waidhofner schien das Match

gelaufen, da sie mit Christoph Böck den stärksten Spieler der Liga in ihren Reihen hatten, der weder im Einzel noch im Doppel im gesamten Spieljahr ein Match verloren hatte. Nach den ersten drei Matches stand es 1:2, Julian konnte Desch besiegen. Die erste Überraschung lieferte das Doppel, in dem wir als Joker Markus Panholzer mit Julian Stocker spielen ließen und diese beiden Nachwuchsspieler fügten den Waidhofnern die erste Niederlage zu. Es stand 2:2 und ein sehr zarter Hoffnungsschimmer war wieder zu erblicken. Die große Sensation und damit die endgültige Wende schaffte dann Markus Berger, der im nächsten Match angefeuert von vielen Zuschauern dem Ranglistenersten Böck die erste Saisonniederlage zufügte und einen unerwarteten Punkt holte. Wir gingen erstmals in Führung und Julian baute diese sofort aus. Mathias verlor auch sein zweites Match, aber Julian deklassierte anschließend Böck, der somit auch noch eine zweite Einzelniederlage erhielt. Es stand 5:3 für St. Peter, aus den beiden letzten Spielen musste ein Sieg her, um das Match zu gewinnen und die Tabellenführung wieder zu übernehmen. Markus Berger spielte gegen Desch und verlor die ersten beiden Sätze klar. Allerdings kämpfte er sich ins Match zurück und wurde von Ball zu Ball besser und beherrschte den Gegner in den letzten Sätzen, womit die große Sensation geschafft wurde: **St. Peter/Au 1 besiegte den klaren Favoriten aus Waidhofen und übernahm wieder die Tabellenführung.**



7: Die Doppeltaktik für den nächsten Satz wird festgelegt



6: Die Fans erfreuen sich an der Wende



9: Die beiden Mannschaften vor dem Spiel

In der letzten Meisterschaftsrunde half nur ein Sieg in St. Georgen/Ybbsfeld, um den Meistertitel und den damit verbundenen fixen Aufstieg zu sichern. Mit einem

Aufstellungspoker hofften unsere Burschen, dass der Sieg gegen die nach Waidhofen beste Frühjahrsmannschaft eingefahren werden konnte und somit kam auch Markus Stöckler zu einem Einsatz in unserem Einserteam. Angefeuert wurde unser Team wieder von **15 Fans**, die auch im letzten Spiel ein wichtiger Beitrag zum Gelingen



10: Fans und Kapitän Norbert Polt hoffen auf einen Sieg im Doppel

waren. Markus Berger



11: Markus Berger und Ehrenobmann Arthur Schneider stoßen auf den Meistertitel an

gewann im ersten Match knapp gegen Josef Prigl und Julian konnte gegen Hermann Eder gewinnen. Leider verlor anschließend Markus Stöckler gegen den Nachwuchsspieler der Gegner. Das Doppel war eine

vorentscheidende Partie und Markus Berger harmonierte gut mit Mathias Wimmer und die beiden konnten dieses wichtige Match klar gewinnen. Markus Berger und Julian konnten je einen weiteren Einzelsieg einfahren, womit wir 5:1 führten und nur noch ein Match zum Meistertitel fehlte. Diesen Punkte hätte Markus Stöckler im anschließenden Einzel holen sollen, aber leider verlor er in fünf Sätzen gegen Prigl, auch die nächsten beiden Einzel gingen an St. Georgen/Ybbsfeld, wodurch es nur mehr 5:4 stand. Julian machte allerdings im letzten Einzel alles klar und **St. Peter gewann mit 6:4** das Spiel und holte den **Meistertitel in der 1. Klasse West B**.

Julian Stocker konnte sich in der **Einzelrangliste** mit nur vier Niederlagen an der ausgezeichneten **zweiten Stelle** platzieren, **Markus Berger** kam **ebenfalls unter die Top 10**. Auch Mathias Wimmer weist eine positive Einzelbilanz auf.

STPA 2 – 2. Klasse West A – 4. Platz

Nach dem überraschenden **Vizemeistertitel im Herbst** kam **im Frühjahr ein leichter Rückfall** in der Tabelle, nachdem sie in der dritten Runde gegen Nibelungengau 1 klar mit 2:6 verloren. Noch leicht geschockt, kam in der nächsten Partie die zweite Niederlage – 4:6 in Reinsberg. Somit fielen sie auf den dritten Tabellenplatz zurück, konnten dann aber wieder einige Siege einfahren. Gegen Göstling gab es nichts zu holen, die Jungs verloren klar mit 1:6 und somit lagen sie auf dem abgesicherten vierten Tabellenplatz. In den letzten Spielen wollten sie noch den dritten Platz erreichen, allerdings mussten sie dabei auf einen Umfaller der Konkurrenten hoffen. Leider kam es noch zu einer vierten Niederlage gegen Scheibbs, wodurch eine Verbesserung in der Tabelle sehr unwahrscheinlich wurde. In den beiden letzten Spielen gegen St. Georgen/Ybbsfeld 2 und Wieselburg konnten sie wieder klar gewinnen, womit ein weiterer Rückfall in der Tabelle verhindert wurde und sie schließlich den vierten Tabellenplatz erreichten.

Nici Blauensteiner konnte sich in der **Einzelrangliste** als **Neunter** ebenso wie **Roland Staindl** als **Dreizehnter** im Spitzenfeld klassieren, Heinz Vinkov spielte eine ausgeglichene Saison.

Fliesenstube

Beratung
Planung
Verlegung



4463 GROSSRAMING

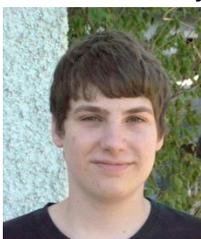
Tel. 07254/7568 Fax 07254/20520
fliesenstube@aon.at www.fliesenstube.at

Ähnlich stark wie im Herbst präsentierten sich die Burschen der 3. Mannschaft und konnten gleich in den ersten beiden Runden zwei der stärkeren Mannschaften dieser Liga mit der Höchststrafe von 7:0 aus der eigenen Halle schießen. Somit entwickelte sich alles in Richtung **Zweikampf mit Gottsdorf**. Doch beim Heimspiel gegen Amstetten wartete der Gastverein mit einer Überraschung auf uns setzte einen starken Spieler, Helfried Blutsch, ein. Somit entwickelte sich eine spannende Partie, in der unsere Jungs am Anfang in Rückstand gerieten, aber in letzter Minute das Spiel – nach Pani's Abwehr von Matchbällen – noch drehten und schließlich mit 6:3 gewinnen konnten. Nach diesem Spiel waren sich alle einig, dass das ein sehr wichtiges Match war und somit ein Meilenstein auf dem Weg zum Titel gesetzt wurde.

Anschließend waren die **Burschen nicht mehr zu stoppen** und fuhren einen Erfolg nach dem anderen ein. Somit blieben sie zwar nur zwei Punkte vor dem Verfolger aus Gottsdorf, allerdings hatte der Dritte bereits sieben Punkte Rückstand. Das war deswegen sehr wichtig, da die ersten beiden in die 1. Klasse aufsteigen können und diese Burschen nächstes Jahr unbedingt eine Klasse höher spielen müssen. Wie stark sie unterwegs waren, stellten sie auch gegen den Tabellenvierten aus Haag unter Beweis, selbst eine Mannschaft im erweiterten Spitzenfeld konnte kein einziges Match gewinnen und verlor zu Hause mit 0:7.



Nach dem Auswärtssieg in Gaming war der Meistertitel quasi sicher, da unsere Jungs alle Spiele so klar gewinnen konnten, dass sie sich gegen den Verfolger sogar eine Niederlage leisten hätten können und aufgrund des Spielverhältnisses trotzdem den Meistertitel geholt hätten. Somit war der Druck geringer, denn noch dazu hatte sich Gottsdorf mit einem Spieler aus Oberösterreich verstärkt, der im Frühjahr noch kein einziges Match verloren hatte. Trotzdem wollten unsere Jungs natürlich unbedingt das Match gegen Gottsdorf gewinnen. Es begann denkbar schlecht: Nach einer knappen Niederlage von Pani gegen die Ranglistenführende und von Markus Stöckler gegen die Nummer 3 aus Gottsdorf lagen die Jungs bereits 0:2 zurück und Martin musste gegen den Newcomer Percl antreten. Bei einer weiteren Niederlage wäre schon eine kleine Vorentscheidung gegen St. Peter gefallen. Martin spielte aber souverän, gewann klar mit 3:0 und fügte Percl die erste Niederlage im Frühjahr zu. Im Doppel konnte er gemeinsam mit „Doppelkaiser“ Pani den Ausgleich erreichen, womit das Match wieder offen war. Dieser Umschwung dürfte die Burschen allerdings in einen Lauf gebracht haben, denn anschließend gewannen sie alle weiteren Matches: Markus Stöckler besiegte die Ranglistennerste Brunner und Heinz Percl, Pani konnte gegen letzteren auch klar mit 3:0 gewinnen und Martin erreichte ebenfalls einen weiteren Sieg gegen Türscherl, womit ein eindeutiger 6:2 Heimsieg geschafft wurde. Somit haben die Jungs **im gesamten Spieljahr kein einziges Spiel verloren und nur im Herbst zweimal Unentschieden** gespielt.



12: "Rookie of the Year" - Pani

Wie stark sich die Spieler dieser Mannschaft entwickelt haben, zeigt auch die **Einzelrangliste: Markus Panholzer, Martin Mayerhofer und Markus Stöckler belegen die Plätze 3, 4 und 5** – Kapitän Robert Brandecker wäre auch unter den ersten 10 zu finden, hatte allerdings zu wenige Einsätze.

STPA 4 – 3. Klasse West A – 6. Platz

Nach dem erfolgreichen Herbst setzte diese Mannschaft **im Frühjahr manchmal die zwei jungen Nachwuchsspieler** Gerrit Robl und David Hackensöllner ein. Nach der klaren Auswärtsniederlage in Wolfpassing gab es drei tolle Siege und sie konnten den vierten Tabellenplatz absichern. Erst gegen



13: Die Vierermannschaft mit den beiden Youngstars

den Tabellenführer aus Nibelungengau mussten die Burschen wieder eine Niederlage einstecken, wobei David auch hier einen Einzelerfolg einfahren konnte. Leider verlor die Mannschaft anschließend auch gegen Oberndorf, womit sie auf den fünften Tabellenrang zurückfiel.

Obwohl die Jungs alles versuchten, mussten sie zwei weitere Niederlagen einstecken: Zuerst verloren sie gegen Wieselburg ganz klar, anschließend mussten sie

allerdings überraschend auch eine Niederlage in St. Anton/Jeßnitz einstecken. In diesem Spiel konnten zwar Gerrit Robl und Harald Mayerhofer jeweils zwei Einzelsiege erreichen, allerdings erwischte Helfried Bauer einen schlechten Tag und konnte kein einziges Single für sich entscheiden. Auch das Doppel, in dem St. Peter sicher als Favorit galt, ging klar an die Heimmannschaft, was schließlich die Entscheidung für die Niederlage war. Somit mussten die beiden nächsten Matches gegen Waidhofen und Randegg unbedingt gewonnen werden, damit ein weiterer Rückfall in der Tabelle verhindert werden konnte, was auch gelang.

antias

Schließlich kam es dann in der letzten Runde im Lokalderby zu einem Entscheidungsspiel um den fünften Platz gegen das Einserteam aus Biberbach. Unsere Spieler mobilisierten nochmals alle Kräfte, um dieses Match für sich zu entscheiden. Biberbach hat mit



14: Captain Helfried

Andreas Aigner den Topspieler der Liga in seinen Reihen, der im gesamten Spieljahr nur eine einzige Niederlage einstecken musste. Deswegen war es wichtig, dass alle anderen Spiele gewonnen wurden, auch das Doppel spielt eine große Rolle. Leider verlief bereits der Start nicht nach Wunsch und Ferdinand Wimmer verlor im ersten Spiel gegen Manfred Wagner. Als unsere Spieler auch noch das Doppel verloren und Aigner Johann ebenfalls gegen Wagner verlor, war das Match für Biberbach entschieden und unsere Mannschaft **fiel in der letzten Runde auf den sechsten Platz zurück.**

In der **Einzelrangliste** sind **Harald und Johann** leicht positiv auf den **Plätzen 17 und 18, knapp dahinter folgt Helfried Bauer.** Im Doppel waren Helfried und Harald im Herbst spitze, leider kamen sie im Frühjahr nicht richtig auf Touren und verloren die meisten Spiele. Erfreulich auch die **positive Bilanz** der beiden Youngstars **David Hackensöllner und Gerrit Robl.** Ferdl Wimmer konnte nach

seiner Verletzung nicht mehr an die gewohnten Leistungen anschließen, Bernhard Pausinger weist auch eine knapp positive Bilanz auf.

STPA 5 – 3. Klasse West B - Meister

Die **fünfte Mannschaft** hatte **gleich im ersten Spiel** der Rückrunde **etwas auszubessern**, es wartete nämlich der **Titelkonkurrent aus Scheibbs**, gegen die die Jungs **im Herbst die einzige Niederlage**



bezogen hatten.

Norbert, Gerhard und Sepp hatten einen guten Start und konnten schließlich **relativ sicher mit 6:3 gewinnen**, womit ein wichtiger Schritt Richtung Meistertitel gelungen war. Da sie sich in weiterer Folge keine Blöße gaben, sich die anderen Mannschaften gegenseitig aber immer wieder Punkte wegnahmen, konnte die fünfte

Mannschaft einen kleinen Vorsprung herausarbeiten und diesen bis an das Saisonende halten. Somit erreichten sie einen **klaren Meistertitel und schafften den Aufstieg** in die zweite Klasse.

Erwähnenswert sind die eindeutigen Siege im Frühjahr gegen die Konkurrenten aus Amstetten und Scheibbs, die zwar jeweils drei Einzelsiege einfahren konnten, aber trotzdem immer im Rückstand waren.

Erfreulich war außerdem, dass die Mannschaft auch **unserem jüngsten Spieler, Tobias Brandecker**, drei Mal die **Möglichkeit gab Meisterschaftsluft zu schnappen** und ihm eine gute Basis gab, damit er nächstes Jahr regelmäßig an der Herrenmeisterschaft teilnehmen kann. Tobias konnte zwar kein einziges Einzel gewinnen, verlor aber einige Spiele ganz knapp im fünften Satz und konnte zwischendurch immer wieder mit spektakulären Punkten aufzeigen. Durch seine Einsätze gehört er auch zu den wenigen 10jährigen, die Teil einer Meistermannschaft bei den Herrenbewerben sind.

In der **Einzelrangliste** liegen **Josef und Gerhard** auf den Plätzen **4 und 5**, Norbert knapp dahinter auf dem 9. Platz und somit waren sie auch von den Einzelleistungen sehr ausgeglichen. Deshalb ist nach dem Aufstieg in die zweite Klasse einiges von dieser Mannschaft zu erwarten, da sie eine starke Einzel-, aber auch eine **tolle Doppelbilanz** mit nur einer Niederlage aufweisen konnte.



11

Niederösterreichischer Donic-Cup - CUPSIEGER

Heuer nahmen wir mit zwei Mannschaften am NÖ-Donic Cup bis 4000 Punkten teil, der in Mistelbach ausgetragen wurde.

STPA 1 spielte mit **Markus Berger, Martin Mayerhofer und Markus Panholzer** und ging eher **als Außenseiter** in die sehr ausgeglichenen **Gruppenspiele**. Sowohl gegen Zistersdorf als auch gegen Herzogenburg siegte St. Peter mit 4:3. **Grundlage** für diese überraschenden Erfolge waren einerseits das **Doppel Mayerhofer/Berger**, die **alle Spiele an diesem Tag gewinnen** konnten, als auch die **Ausgeglichenheit der Mannschaft**. So konnten wir das letzte Match immer für uns entscheiden. Im Halbfinale wartete die Mannschaft aus Tullnerfeld und auch hier brachte das



Doppel eine Vorentscheidung. Nach einem 0:2 Satzrückstand drehten Markus und Martin noch das Spiel und gingen 1:0 in Führung. Als dann Martin noch den stärksten Spieler der Gegner, Fritz, mit sensationellen Bällen 3:2 besiegte, war eine Vorentscheidung gefallen. Die beiden „Markusse“ konnten jeweils Wallisch klar besiegen und somit zog St. Peter mit einem 4:2

Erfolg überraschend ins Finale ein. Dort wartete St. Andrä-Wördern. Im Finale konnten sich die



15: Die überraschenden NÖ-CUPSIEGER: Martin, Markus und Pani mit der Trophäe

St. Peterer nochmals steigern und spielten sehenswerte Matches. Nach dem gewonnenen Doppel und dem Sieg von Martin gegen Kirowitz übernahm St. Peter die Favoritenrolle. Markus Berger ließ Dieter Baurecht keine Chance und stellte auf 3:0, Pani verlor gegen Mayer knapp mit 3:1, auch Martin hatte gegen ihn keine Chance. Beim Stand von 3:2 traf Markus auf Kirowitz und zeigte von Beginn an, dass er dieses Spiel und den Pokal unbedingt gewinnen wollte und dominierte den Gegner nach Belieben. Mit diesem klaren Sieg stand es 4:2 und

St. Peter/Au konnte den ersten Cupsieg der Geschichte holen.

STPA 2 mit Norbert Polt, Helfried Bauer und David Hackensöllner konnten auch einige Einzelerfolge einfahren und **belegten** schließlich den **14. Platz**.



Vereinsmeisterschaft

Da der Verein immer weiter wächst, änderten wir heuer den Modus der Vereinsmeisterschaften. So wurden diese nicht mehr in einem Training gespielt, sondern an einem Samstag und außerdem gab es



erstmal **vier verschiedene Bewerbe**. So war garantiert, dass alle 27 Teilnehmer einige Spiele absolvieren konnten.

Am Beginn stand der **U18-Bewerb** und bereits dort zeigten die Jungs spannende und knappe Matches. Schließlich gewann der Favorit **Julian Stocker** vor Martin Mayerhofer und Markus Panholzer.

Im Bewerb **Herren-Einzel B** kam es im Finale zu einem Generationenduell und **Nici Blauensteiner** setzte sich klar

gegen Bernhard Pausinger durch. Den dritten Platz belegte Heinz Vinkov.

Im **Herren Einzel A** zeigte sich, dass unser Nachwuchs das Kommando im Verein übernommen hat, **fünf der acht Viertelfinalteilnehmer waren jünger als 22**. Schließlich gewann in einem spannenden **Finale Julian Stocker gegen Markus Berger**. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich Markus Stöckler gegen Markus Panholzer durch. Somit gewann Julian seinen zweiten Einzeltitel an diesem Tag.

Im abschließenden **Doppelbewerb** kam es zum erwarteten Finale der Paarungen Stocker/Berger gegen Stöckler/Panholzer. Überraschend gingen die Außenseiter Stöckler/Panholzer mit grandiosen Ballwechselln mit 1:0 und dann mit 2:1 Sätzen in Führung.

Berger/Stocker konnten jeweils ausgleichen und auch trotz Rückstandes den fünften Satz in der entscheidenden Phase noch drehen und sicherten sich den **ersten Doppel Vereinsmeistertitel** der St. Peterer Geschichte.



	HERREN EINZEL A	HERREN EINZEL B	HERREN DOPPEL	U18
1. Platz	Julian Stocker	Nici Blauensteiner	Stocker/Berger	Julian Stocker
2. Platz	Markus Berger	Bernhard Pausinger	Stöckler/Panholzer	Martin Mayerhofer
3. Platz	Markus Stöckler	Heinz Vinkov	Vinkov/Staindl	Markus Panholzer
4. Platz	Markus Panholzer	Gerhard Gugler	Aigner/Unterberger	Nici Blauensteiner

NÖTTV Nachwuchsliga

Bei der **dritten Serie in Mistelbach und Angern** nahmen erstmals **sechs Spieler aus St. Peter** teil. Zu den bisherigen Teilnehmern gesellten sich noch Gerrit Robl und David Hackensöllner. Fix qualifiziert für eine der sieben Gruppen waren Julian Stocker, Martin Mayerhofer und Tobias Brandecker.

Julian präsentierte sich **gewohnt stark** und belegte den **dritten Platz in der Gruppe 2**. Dabei konnte er auch mit den beiden Gruppenfavoriten mithalten und verlor einige Sätze erst im Nachspiel. Dann hatte er auch noch das Glück des Tüchtigen und aufgrund von Absagen in der Gruppe 1 schaffte er als Gruppendritter noch den **Aufstieg in die absolute Topgruppe** der niederösterreichischen Nachwuchsspieler.

Martin Mayerhofer ging erstmals in der **Gruppe 3** an den Start und war dort totaler Außenseiter. Er startete allerdings fulminant in die Turnierserie und konnte schließlich den **fünften Gruppenplatz** belegen. Dabei schlug er einige Spieler, die deutlich stärker als er eingestuft waren und bei absoluten



16: Tobias kämpft um den Punkt

Topclubs in Niederösterreich trainieren und spielen.

Tobias Brandecker war wieder einmal vom Pech verfolgt, er belegte mit dem gleichen Spielverhältnis wie der Zweitplatzierte den vierten Gruppenplatz und erreichte schließlich nur den **siebten Platz**. Wie ausgeglichen diese Gruppe 7 war, sieht man daran, dass alle Spieler Niederlagen einstecken mussten und Tobias dem späteren Sieger mit 11:9 im fünften Satz unterlegen war.



17: Newcomer der Nachwuchsliga: Gerrit Robl in der Mitte

Gerrit Robl konnte ganz stark aufzeigen und **besiegte alle Spieler** in der Einsteigergruppe 7 **ganz klar mit 3:0**. Somit

belegte er den ersten Platz und konnte dabei einige stärker eingeschätzte Spieler schlagen. Mit diesem fulminanten Start in die NÖTTV-Nachwuchsliga **qualifizierte er sich für die Gruppe 7**, bei der er sich in der vierten Serie beweisen durfte.

Im März fand die **vierte und letzte Serie** der diesjährigen Nachwuchsliga in **Wiener Neudorf** statt. Wieder reisten wir mit sechs Spielern an und stellten somit nach Wr. Neudorf und Oberndorf das **drittgrößte Kontingent**, ex aequo mit Vereinen wir SVS Niederösterreich oder Baden – allesamt



Bundesligavereine mit jahrelanger Tradition.

Julian Stocker musste sich nun mit der absoluten Nachwuchsspitze in Niederösterreich messen und **belegte den zehnten Platz**. Dabei traf er auf einige Spieler, die in der höchsten oder zweithöchsten Liga Niederösterreichs an der Herrenmeisterschaft teilnehmen. Leider verlor er zwei Spiele knapp im fünften Satz, sonst wäre noch ein besserer Platz möglich gewesen. Auch bei diesem Turnier war eine weitere Steigerung von Julian zu erkennen, der sich in diesem Jahr in der absoluten Spitze bei den niederösterreichischen Nachwuchsspielern etabliert hat.



19: Gerrit und Tobias warten auf den nächsten Einsatz

14

Martin Mayerhofer konnte eine **weitere Talentprobe** ablegen, leider verlor er trotz Matchbälle gegen den späteren Gruppensieger und bei zwei weiteren Spielen knapp im fünften Satz. Deswegen belegte er schließlich den **sechsten Platz**, was allerdings noch den **Gruppenerhalt** bedeutete. Hätte er nur eines dieser knappen Spiele gewonnen, wäre zumindest Gruppenvierter gewesen. **Markus Panholzer** wurde hinter Martin **Siebter** und muss nächstes Jahr **wieder in der Einsteigergruppe** starten.



In der **Gruppe 7** verlor **Gerrit Robl** in der Vorrunde keinen einzigen Satz und wurde **souverän Gruppensieger**. **Tobias Brandecker** musste mehr kämpfen und konnte in der Vorrunde **nur ein Match gewinnen**, alle anderen Spiele verlor er wie bereits bei der letzten Serie knapp. In der **zweiten Gruppenphase** konnte **Gerrit** dann **zwei weitere Siege** einfahren, nur gegen Oliver Graf aus Stockerau

musste er eine Niederlage hinnehmen, obwohl er diesen bei der dritten Serie noch klar besiegt hatte. Schließlich wurde **Gerrit Zweiter** und erreichte wieder einen **Stockerlplatz** für St. Peter/Au. Diese Topplatzierung sichert Gerrit auch den **Aufstieg in die Gruppe 6**, womit er sich nächstes Jahr gegen stärkere Spieler messen muss. **Tobias** fand in der weiteren Gruppenphase wieder zu seiner gewohnten



18: David in Action

Form zurück und **feierte drei weitere Siege**, was schließlich den **siebten Endrang** und den **Gruppenerhalt** bedeutete.

In der **Einsteigergruppe für die Gruppe 5** wollte **David Hackensöllner** unbedingt die Qualifikation für nächstes Jahr schaffen und begann auch vielversprechend mit einem klaren Sieg. Leider verlor er in Folge zwei Matches und wurde nur Dritter in

seiner Vorrundengruppe. In der finalen Gruppenphase gewann er zwei Mal und verlor nur gegen den Topfavoriten aus Wr. Neustadt.

Somit belegte er den **Vierten Endrang** und **verpasst nur knapp das Stockerl**.

www.rbma.at

**Raiffeisenbank
im Mostviertel Aschbach**



Turniere

Am Samstag, 21.01.2012, sorgten die St. Peterer Nachwuchsspieler wieder einmal für **Furore**. Dass in St. Valentin der eine oder andere Platz auf dem Treppchen heraus schauen würde, war vorherzusehen und realistisch. Dass das Ganze aber so ausartete, damit hatte wohl niemand gerechnet.

Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung!

Fleischerei
Max STUNDNER
Weistrach 4 * 07477/448 80

Hauseigene Schlachtung
Langzeitpökung
Plattenservice



Der König unter den Fäusten ist der Stundner mit seinen Würsten!

Ein üblicher Verdächtiger war wieder erwartungsgemäß vorne dabei: **Julian Stocker**. Der im **U21-Bewerb** als Nummer 1 gesetzte St. Peterer wurde seiner Favoritenrolle gerecht und **besiegte** im Finale den Göstlinger Daniel Hauss. Dahinter folgten schon zwei weitere bekannte Namen: **Martin Mayerhofer** und **Markus Stöckler** - sie teilten sich den **dritten Platz** und

bewiesen, dass St. Peter nicht nur einzelne herausragende Spieler hat, sondern im Kollektiv stark ist.

Ähnlich erfolgreich endete der **Herrenbewerb bis 1100** Ranglisten-Punkte. In diesem Bewerb sicherte sich Martin Mayerhofer den ersten Platz, im Viertelfinale eliminierte er den an Nummer 1 gesetzten Florian Leonhartsberger (Union Waldhausen) und im Finale besiegte er Teamkollegen Markus Stöckler. Dieser wiederum hatte im Halbfinale in einem nervenzerreibenden Match, in dem der letzte und entscheidende Satz 13:11 zu seiner Gunsten endete, Vereinskollegen Markus Panholzer aus dem Bewerb geworfen. Das ergab schließlich folgendes Bild: **1. Martin Mayerhofer, 2. Markus Stöckler, 3. Markus Panholzer**.

Ein herausragendes **Detail am Rande: St. Peter/Au** war **jener Verein**, der die **meisten Stockerlplätze** sammeln konnte, noch **vor den Bundesligavereinen** aus Biesenfeld, Salzburg und Mauthausen.



20: Julian und Martin bei der Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft

Anfang Februar stand die **Bezirksmeisterschaft** für Amstetten, Waidhofen, Melk und Scheibbs auf dem Programm. Am ersten Tag fanden die Nachwuchsbewerbe statt und St. Peter konnte wieder einmal zeigen, dass wir im **Nachwuchs** mittlerweile zu einer **Topadresse** im Kreis West aufgestiegen sind. **Gerrit Robl** gewann den **Bewerb Unterstufe (U13)** vor **Tobias Brandecker**. Im **Bewerb U15** wurde **David Hackensöllner** Zweiter und im **U18 Bewerb** gewann **Julian Stocker**. **Martin Mayerhofer** belegte hier den **dritten Platz**. Außerdem gewannen **Martin Mayerhofer** und **Julian Stocker** das **Nachwuchsdoppel** vor **Markus Panholzer** und **David Hackensöllner**. Also holten sich die Jungs aus St. Peter/Au **acht der elf möglichen** (im Doppel gab es nur zwei) **Podestplätze** und dabei **drei der vier Bezirksmeistertitel im Nachwuchs**.



EASY DRIVERS KHAYLL

St. Peter / Au



21: Siegerehrung im Bewerb bis 1550 Punkte in St. Peterer Hand - Pani, Julian und Martin

Am **Sonntag** standen dann die **Herrenbewerbe** auf dem Programm. Dabei konnte **Norbert Polt** den **Bewerb 3. Klasse** klar für sich entscheiden und seinen seit langen erwarteten Turniersieg einfahren. Überwältigend war das Ergebnis im **Bewerb 1. Klasse** (bis 1550 Ranglistenpunkte): Als Außenseiter gestartet, qualifizierten sich drei St. Peter für das Halbfinale und schließlich **gewann Julian Stocker diesen Bewerb vor Martin Mayerhofer**. Den **dritten Platz belegte Markus Panholzer**. Dabei schlugen die Jungs einige Spieler aus der Unterliga, gegen die sie

als klare Außenseiter galten.

Auch bei diesem Turnier war also St. Peter mit **insgesamt fünf Bezirksmeistertiteln** vor Aschbach der erfolgreichste der teilnehmenden Vereine, zählte man die Podestplätze, erreichten wie immerhin den zweiten Platz.



Beim **Jubiläumsturnier in St. Georgen/Ybbsfeld** konnte **Julian Stocker eine weitere Talentprobe** ablegen. Im Offenen Bewerb startete er sehr langsam und verlor am Beginn gegen einen Spieler, den er bisher immer unter Kontrolle hatte. Da die Vorrunde allerdings in Gruppen ausgetragen wurde, qualifizierte er sich trotzdem für die Finalrunde und gewann dann Spiel um Spiel. Im **Finale** hieß sein **Gegner Michael Wendl** – der Seriensieger dieses Turniers, der in Amstetten in der Oberliga spielt und dort zurzeit den vierten Platz in der Einzelrangliste einnimmt. Julian ließ sich zwar am Anfang von dessen aggressiven Spiel beeindrucken, kam dann allerdings immer stärker ins Spiel und konnte schließlich im fünften Satz das **Match noch für sich entscheiden**. Als klarer Außenseiter hatte er auch das Publikum auf seiner Seite und fuhr einen seiner bisher größten Erfolge in der noch jungen Tischtenniskarriere ein.

16



Ende März spielten dann noch vier Spieler beim **2er-**

Mannschaftsturnier in Gottsdorf mit. Im ersten Bewerb, an dem alle Zweierkonstellationen bis zur 2. Klasse antreten durften, waren **Martin Mayerhofer mit Markus Panholzer und Norbert Polt mit dem Gottsdorfer Robert Schmid** im Einsatz. Beide Teams starteten erfolgreich ins Turnier und konnten jeweils ihre Gruppe gewinnen. **Markus und Martin** schafften mit dem Vorstoß ins **Finale** im Bewerb bis 2. Klasse bereits einen großen Erfolg, doch auch das Endspiel gegen Reinhold Hager und Markus Schagerl aus Göstling konnten sie hauchdünn gewinnen. Jeweils Siege gegen Reinhold Hager und ein Sieg im Doppel nach Abwehr von Matchbällen waren der Schlüssel zum Erfolg und zum **Turniergewinn**.

In der Gruppenphase des **Unterliga-Bewerbs** schafften **Markus und Martin** die nächste Überraschung, da sie auch in diesem Bewerb Gruppensieger wurden. Highlight dabei war sicherlich der 3:2-Sieg gegen das Unterliga-Duo Erich Helm/Leopold sen. Seyrlehner. **Julian** Stocker trat im Unterliga-Bewerb mit dem St. Georgener **Sebastian Eder** an – auch sie konnten ihre Gruppe gewinnen und bis ins Halbfinale vorstoßen, was für sie den **3. Platz** bedeutete. Diesen teilten sie sich mit Markus und Martin, für die ebenfalls im Halbfinale gegen die Brüder Geirhofer aus Amstetten Endstation war. Im **Bewerb bis 2. Landesliga** bekamen Martin gemeinsam mit Sebastian Eder mit Lukas Wenda/Christoph Weninger ein Hammerlos zugeteilt und verloren 1:3. **Markus und Julian** stießen im Landesliga-Bewerb weiter vor: Sie gewannen Spiel um Spiel und mussten sich erst im Halbfinale gegen Wenda/Weninger geschlagen geben. Sie erreichten somit den **3. Platz**. Nach zwölfteinhalb Stunden

Tischtennis ließen aber doch die Kräfte nach und alle waren froh, als sie nach dem erfolgreichen Tag mit **sieben Pokalen im Gepäck** die Heimreise antreten durften.

HÖFLER WEISTRACH
SCHLOSSEREI - EDELSTAHL - DESIGN METALLBAU
Geländer - Türen - Tore Verkauf und Service
AGRAR- und GARTENTECHNIK Verkauf und Service
STEYR und CASE IH Traktoren Verkauf und Service

email: office@hoefler-int.com
T +43-7477-42379 Fax DW 16

3. Zettel's MisthaufenOpen

Ende April stand zum dritten Mal das MisthaufenOpen bei strahlendem Wetter am Programm. Nach der **Jahreshauptversammlung**, bei der beschlossen wurde, **im nächsten Jahr mit sechs Herrenmannschaften** an den Start zu gehen, ging es wieder



23: David - Der spätere Sieger in Action

um den **heiß begehrten Wanderpokal** am Misthaufen. Dieses

Mal konnten **Martin Mayerhofer** und

David Hackensöllner knapp vor Markus Berger und Gerrit Robl gewinnen, die im Finale drei Matchbälle hatten.



22: Harry und Roland



24: Ein Teil der Meute bei der Ansprache von Heinz

Zum „**Rookie of the Year**“, der den größten Ranglistenpunktezuwachs der gesamten Saison aufweist, wurde **Markus Panholzer** gekürt. Mit der Präsentation des **Saisonrückblickvideos von Martin Mayerhofer** klang der Tag gemütlich aus. Auch die fünf gewonnenen Meistertitel wurden gebührend gefeiert wurden.

Herzlichen Dank an die Familie Wimmer für die Organisation und die ausgezeichnete Bewirtung.

Erdwärme
Pelletsheizungen
Solar

DIE HEIZUNG
DAS BAD

Wir installieren
Zukunft!

mayer

3352 St. Peter/Au
Tel. 07477 / 43 615
www.mayer-bad-heizung.at

Spielerporträts

Wir haben beschlossen, ab diesem Jahresbericht jeweils drei Spieler der Sektion Tischtennis genauer vorzustellen. Am Beginn steht natürlich der Sektionsleiter.

Karlheinz Vinkov

Karl-Heinz Vinkov ist Sektionsleiter und er trägt damit eine wichtige und führende Rolle im Verein.



Nachdem sein Vorgänger Manfred Blauensteiner im Jahr 2009 das Amt des Sektionsleiters zurückgelegt hatte, folgte ihm Karl-Heinz nach. In diesem Jahr hatte der Verein bereits eine beachtliche Größe erreicht, sodass auch eine gewisse finanzielle Basis gelegt werden musste. Unter der Leitung von Karl-Heinz konnten viele Sponsoren aufgetrieben werden. Hoffentlich wird er auch die zukünftigen finanziellen Herausforderungen mit Elan bewältigen.

Als Gründungsmitglied kennt Karl-Heinz den Verein in- und auswendig und bringt natürlich auch einiges an Erfahrung mit. Dadurch gestaltete er von der Geburtsstunde des Vereins an die Strukturen der Sektion Tischtennis mit.

In seiner Ära wurde auch das an Tradition gewinnende „Misthaufen-Turnier“ bei Familie Wimmer ins Leben gerufen – ein Spaßturnier, das jährlich im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ausgetragen wird.

In sportlicher Hinsicht war sicherlich der Meistertitel 2009/10 in der 3. Klasse das Highlight für ihn, an dem er auch wesentlichen Anteil hatte. In der 2. Klasse hat er sich mittlerweile im Mittelfeld etabliert und war in dieser Saison mit seiner Mannschaft zwischenzeitlich sogar auf einem Aufstiegsrang. Als Nummer 3 im Team spielt er oft das Zünglein an der Waage und gewann einige Spiele, die über Sieg oder Niederlage entschieden. Seine Ziele sind weiterhin in der Meisterschaft konstante Leistungen zu bringen und vielleicht für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.

Die Planungen für die nächste Saison laufen bereits auf Hochtouren und Karl-Heinz trägt kräftig dazu bei, alles Organisatorische gut über die Bühne zu bringen. Das war und ist die Grundlage dafür, dass der Verein sich so schnell weiterentwickeln kann, wie es die letzten Jahre geschehen ist.



18

Die Vereinskollegen bedanken sich bei Karl-Heinz herzlich für seinen Einsatz für die Sektion Tischtennis!

GASTHAUS



WIMMER

Gutbürgerliche Küche in St. Peter/Au

Julian Stocker

Julian Stocker heißt unsere aktuelle Nummer 1 im Verein. Mittlerweile hat er sich mit seinen Erfolgen in der Umgebung und auch in ganz Niederösterreich einen Namen gemacht, wobei seine Formkurve immer noch stark nach oben zeigt. Vor allem in der Saison 2011/12 hat er einen großen Sprung nach vorne gemacht und kann in seiner Altersklasse schon zu den besten Nachwuchsspielern Niederösterreichs gezählt werden.



Aber auch wenn er großes Talent für den Tischtennissport hat – auch für ihn gilt: ohne Fleiß kein Preis. Regelmäßiges Training in St. Peter/Au und die Teilnahme am Kadertraining des NÖTTV sind deshalb für ihn Fixpunkte in seiner Freizeitgestaltung.

Dass sich das Training lohnt, konnte er bisher öfter bei Turnieren als in der Meisterschaft zeigen. Die 1. Klasse ist für ihn keine Herausforderung mehr, deshalb ist es auch wichtig, dass mit dem Meistertitel in diesem Jahr der Aufstieg in die Unterliga geschafft worden ist.

Die Bilanz des vergangenen Jahres fällt mit 44:4 ziemlich langweilig aus. Sein Talent konnte er häufiger bei Turnieren aufblitzen lassen:



Als Spieler der Gruppe 2 bei der NÖTTV-Nachwuchsliga ist er einer der 20 besten U18-Spieler aus ganz Niederösterreich, die an dieser Turnierserie teilnehmen. Auch der zweimalige Gewinn des St. Georgener Tischtennisturniers zeugt von seinem großen Talent. Und nicht zuletzt ging auch der Vereinsmeistertitel in diesem Jahr an ihn.

Julian ist ein von Grund auf zielstrebigem Mensch, vor allem aber im Sport. Seine Freude nach einem Sieg bringt er nur selten zum Ausdruck, in seinem Inneren ist die Freude aber doch sehr groß.



Der Verein wünscht Julian für die Zukunft viel Erfolg und weiterhin so viel Freude am Tischtennissport!

Strini | st. peter/au

Werkzeuge u. Maschinen für Haus, Garten u. Gewerbe

Strini GmbH, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 11, ☎ (07477) 423 22-0, www.strini-werkzeuge.at

Tabellen



1. Klasse West A 2011/2012

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	20	17	2	1	116 : 47	405 : 219	36
2.	Waidhofen/Ybbs 3	WAIY3	20	16	2	2	122 : 34	401 : 178	34
3.	St. Georgen/Ybbsfelde 1	STGY1	20	13	4	3	111 : 63	388 : 276	30
4.	Ybbsitz 2	UYBS2	20	13	3	4	102 : 62	353 : 268	29
5.	Randegg 2	RAND2	20	9	5	6	89 : 80	326 : 298	23
6.	Wieselburg 1	WIES1	20	7	3	10	73 : 90	287 : 324	17
7.	Wolfpassing 2	WOLF2	20	7	3	10	77 : 97	305 : 359	17
8.	Hausmehring 2	HAUS2	20	4	3	13	60 : 111	248 : 380	11
9.	Ybbs 2	YBBS2	20	4	2	14	56 : 107	254 : 384	10
10.	Oberndorf 4	OBER4	20	3	3	14	57 : 108	273 : 383	9
11.	Allhartsberg 2	ALLH2	20	0	4	16	54 : 118	238 : 409	4

20

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Böck Christoph	7919	WAIY3	16	35 : 2
2.	Stocker Julian	13307	STPA1	20	44 : 4
3.	Eder Sebastian	13049	STGY1	20	46 : 10
4.	Desch Franz	9316	WAIY3	19	36 : 8
5.	Steinhammer Wolfgang	10102	WIES1	19	38 : 12
6.	Pechgraber Daniel	12505	UYBS2	17	33 : 10
7.	Eder Hermann	12411	STGY1	19	36 : 13
8.	Berger Markus	9295	STPA1	20	34 : 14
9.	Stroblmayr Alexander	6081	RAND2	16	32 : 11
10.	Hintersteiner Walter	13057	RAND2	18	31 : 14
11.	Raab Klaus	11567	WOLF2	19	34 : 18
12.	Schinninger Reinhold	8917	WAIY3	18	25 : 13
13.	Mayr Alois	9315	UYBS2	18	28 : 16
14.	Zamarin Ernst	1917	UYBS2	15	23 : 13
15.	Wimmer Mathias	12957	STPA1	17	22 : 17
16.	Sonnleitner Peter	11658	WOLF2	19	23 : 25
17.	Huber Leopold	9460	YBBS2	19	20 : 28
18.	Prigl Josef	12420	STGY1	20	18 : 28
19.	Deckelmann Bernhard	8909	OBER4	14	18 : 20
20.	Hausberger Johann	6939	ALLH2	18	18 : 29
21.	Rumpl Gerhard	8378	ALLH2	19	18 : 31
22.	Glösmann Felix	12488	WOLF2	16	13 : 23
23.	Gersti Johann	11019	RAND2	19	14 : 30
24.	Busch Rudolf	11300	YBBS2	20	14 : 34
25.	Schamer Alfred	11012	OBER4	19	13 : 30
26.	Kapusta Wolfgang	10593	HAUS2	17	14 : 31
27.	Piringer Hermann	2777	YBBS2	20	10 : 32
28.	Bürscher Robert	11606	WIES1	18	9 : 32
29.	Prazojenka Nico	13058	WIES1	16	8 : 29
30.	Schweiger Roman	12611	OBER4	17	5 : 33
31.	Nefischer Mario	9786	HAUS2	10	3 : 20
32.	Tanzer Richard	9296	ALLH2	13	3 : 30

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Steyrer Christian	4589	HAUS2	4	5 : 6
	Grissenberger Georg	10338	RAND2	1	2 : 1
	Hausberger Thomas	11863	ALLH2	5	3 : 9
	Teufel Thomas	8185	WAIY3	2	2 : 3
	Hofmayer Philip	11463	WAIY3	2	2 : 4
	Gleich Alexander	11557	HAUS2	2	1 : 3
	Anerinhof Rene	13063	WIES1	1	1 : 2
	Bramauer Johannes	11466	UYBS2	3	1 : 6
	Studirach Katrin	91599	RAND2	3	1 : 7
	Zusser Dominik	11656	WOLF2	6	1 : 15
	Binder Michael	13748	HAUS2	1	0 : 2
	Bleiner Johann	7699	HAUS2	1	0 : 2
	Denk Harald	4966	HAUS2	1	0 : 2
	Gander Anik	13127	HAUS2	1	0 : 2
	König Klaus	12709	UYBS2	1	0 : 2
	Lechner Jakob	13566	WIES1	1	0 : 2
	Lenz Jürgen	8990	WAIY3	1	0 : 2
	Muntean Tiberiu	12800	WIES1	1	0 : 2
	Oismüller Florian	13229	OBER4	1	0 : 2
	Reichartzeder Tobias	12768	UYBS2	1	0 : 2
	Riedl Reinhard	10927	YBBS2	1	0 : 2
	Tanzer Johannes	12707	UYBS2	1	0 : 2
	Zeitelhofer Thomas	13802	WIES1	1	0 : 2
	Jandl Martin	10577	HAUS2	2	0 : 4
	Blauensteiner Nicolas	13289	STPA1	1	0 : 3
	Stöckler Markus	12478	STPA1	1	0 : 3
	Pachner Thomas	11093	HAUS2	2	0 : 5
	Hausberger Friedrich	6860	ALLH2	5	0 : 11

Karl Steindl

Seit mehr als
35 Jahren

Transport u. Bau GmbH

- Asphaltierungen
- Baggerungen
- Pflasterungen
- Verleih von
Baumaschinen & Container

A-3351 Weistrach • Sträußl 50
 Tel. 07477/42 231 • Fax DW 8
 E-Mail: office@steindl-bau.at
www.steindl-bau.at

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Göstling 1	GÖST1	18	17	0	1	115 : 17	365 : 117	34
2.	Nibelungengau 1	NIBE1	18	11	4	3	89 : 68	317 : 271	26
3.	Reinsberg 2	REIN2	18	12	1	5	91 : 54	319 : 228	25
4.	St. Peter/Au 2	STPA2	18	10	3	5	85 : 67	313 : 263	23
5.	Scheibbs 3	USCH3	18	10	2	6	88 : 60	305 : 243	22
6.	Böhlerwerk 1	BÖHL1	18	7	1	10	73 : 81	268 : 287	15
7.	St. Georgen/Ybbsfelde 2	STGY2	18	6	1	11	59 : 88	252 : 307	13
8.	Randegg 3	RAND3	18	4	4	10	63 : 93	263 : 341	12
9.	Ybbs 3	YBBS3	18	2	4	12	46 : 100	211 : 354	8
10.	Wieselburg 2	WIES2	18	0	2	16	31 : 112	168 : 370	2

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Schagerl Markus	11716	GÖST1	10	22 : 0
2.	Hauss Daniel	13007	GÖST1	15	29 : 2
3.	Kranzl Ronald	12894	NIBE1	15	41 : 3
4.	Michalko Harald	12225	REIN2	17	34 : 8
5.	Studirach Katrin	91599	RAND3	16	35 : 8
6.	Hödl Daniel	12820	GÖST1	14	24 : 5
7.	Hager Reinhold	9032	GÖST1	15	24 : 6
8.	Blauensteiner Nicolas	13289	STPA2	15	29 : 10
9.	Hader Ferdinand	5395	USCH3	16	28 : 12
10.	Schneckenreiter Peter	9920	BÖHL1	12	24 : 8
11.	Pöhacker Klemens	12261	REIN2	15	24 : 10
12.	Grosser Alexander	9915	BÖHL1	9	19 : 5
13.	Staindl Roland	13389	STPA2	17	28 : 14
14.	Schroll Josef	10651	NIBE1	16	24 : 15
15.	Fischer-Colbrie Axel	2239	USCH3	9	17 : 6
16.	Altmüller Kurt	13044	STGY2	18	23 : 24
17.	Hainböck Günter	10054	YBBS3	16	20 : 22
18.	Reiterlehner Walter	12681	USCH3	11	14 : 11
19.	Heigl Franz	9299	REIN2	16	16 : 19
20.	Vrnkov Karl-Heinz	12478	STPA2	13	15 : 16
21.	Prigl Manuel	13048	STGY2	18	15 : 25
22.	Domingier Werner	12891	USCH3	17	15 : 24
23.	Pöcksteiner Fabian	12502	STGY2	14	11 : 19
24.	Goldhalmseider Peter	9914	BÖHL1	16	13 : 27
25.	Scheinhart Martina	91356	RAND3	18	12 : 33
26.	Baumböck Elisabeth	91487	WIES2	11	8 : 17
27.	Prankl Leopold	13061	WIES2	17	9 : 31
28.	Busch Stephanie	91463	YBBS3	14	8 : 25
29.	Kernstock Eduard	11605	YBBS3	11	7 : 18
30.	Grosser Wolfgang	9918	BÖHL1	17	8 : 32
31.	Zellhofer Wolfgang	13565	WIES2	15	6 : 26
32.	Sieberer Elisabeth	91355	RAND3	18	7 : 38
33.	Blauensteiner Manfred	12473	STPA2	9	5 : 17
34.	Muntean Tiberiu	12800	WIES2	9	4 : 19
35.	Engelskirchner Andreas	10232	YBBS3	10	3 : 18
36.	Kranzl Johann	12997	NIBE1	9	2 : 21

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Daurer Rudolf	12644	REIN2	1	2 : 1
	Grissenberger Georg	10338	RAND3	1	2 : 1
	Zeitelhofer Thomas	13802	WIES2	2	2 : 3
	Daurer Franz	12643	REIN2	1	1 : 2
	Zulechner Christian	13294	USCH3	1	1 : 2
	Faltner Lukas	12958	NIBE1	2	1 : 4
	Albrecht Gerhard	11780	NIBE1	3	1 : 6
	Baumgartner Markus	10382	YBBS3	1	0 : 2
	Kandler Peter	11823	NIBE1	1	0 : 2
	Kisler Ernst	13615	RAND3	1	0 : 2
	Altmüller Christian	13702	STGY2	2	0 : 4
	Kettler Elias	13598	STGY2	2	0 : 5

Textilpflege & Wäscherei

ROTSCHÄDL

3352 St. Peter/Au - Marktplatz 3
Tel.: 0699/ 128 11 747



Nicht gewertet:

	Seiberl Christoph	12950	NIBE1	2	4 : 1
	Berger Hans-Peter	9745	REIN2	4	4 : 6
	Kamer Thomas	12895	NIBE1	6	4 : 10

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 3	STPA3	18	16	2	0	111 : 31	367 : 181	34
2.	Gottsdorf-Persenbeug 2	GOTS2	18	13	4	1	102 : 54	355 : 222	30
3.	Wolfpassing 4	WOLF4	18	10	4	4	83 : 67	311 : 267	24
4.	Oberndorf 6	OBER6	18	9	4	5	82 : 74	302 : 296	22
5.	Haag 2	HAAG2	18	5	8	5	78 : 82	276 : 291	18
6.	Gaming 4	GAM4	18	6	3	9	72 : 86	290 : 318	15
7.	Neustadt/Donau 1	NSTL1	18	5	2	11	73 : 89	283 : 315	12
8.	SG TT Amstetten 5	SGAM5	18	4	4	10	68 : 93	278 : 338	12
9.	Wallsee 1	WALL1	18	4	1	13	61 : 91	236 : 323	9
10.	Hausmening 3	HAUS3	18	2	0	16	40 : 103	198 : 345	4

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Brunner Nicole	91548	GOTS2	18	42 : 5
2.	Fitzinger Peter	11210	HAAG2	14	33 : 7
3.	Panholzer Markus	13334	STPA3	15	26 : 6
4.	Mayerhofer Martin	13167	STPA3	16	27 : 9
5.	Stöckler Markus	12478	STPA3	14	25 : 8
6.	Reiterlehner Daniel	13227	OBER6	18	34 : 14
7.	Tunc Varujan	9243	GAM4	17	32 : 14
8.	Hauhold Markus	11218	HAAG2	18	31 : 16
9.	Zeilingner Rudolf	9893	NSTL1	18	29 : 19
10.	Sturmlehner Martin	11659	WOLF4	18	26 : 18
11.	Oismüller Florian	13229	OBER6	18	25 : 19
12.	Neuning Karl	9889	NSTL1	18	30 : 23
13.	Türscherl Anja	91566	GOTS2	18	24 : 20
14.	Zehethofer Johannes	11655	SGAM5	14	24 : 16
15.	Aschauer Franz	12671	WALL1	15	22 : 16
16.	Alexandru David	12222	WOLF4	18	22 : 21
17.	Dorner Matthias	12039	WOLF4	17	21 : 19
18.	Gradwohl Franz	7362	WALL1	18	22 : 25
19.	Hameseder Markus	12152	SGAM5	15	15 : 24
20.	Kohout Werner	11816	SGAM5	14	13 : 22
21.	Seiberl Clemens	13232	OBER6	18	13 : 30
22.	Bierbaumer Karl	11687	GOTS2	13	12 : 21
23.	Nadler Markus	12691	GAM4	15	11 : 26
24.	Czihak Thomas	11934	GAM4	15	10 : 27
25.	Denk Harald	4986	HAUS3	15	8 : 24
26.	Kommüller Josef	7363	WALL1	12	5 : 23
27.	Bleiner Johann	7699	HAUS3	11	4 : 20
28.	Hessler Christian	13246	HAAG2	15	4 : 32
29.	Illetschko Christian	13292	NSTL1	10	0 : 23

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Krahofer Josef	9892	NSTL1	6	2 : 13
	Dancs Robert	13521	SGAM5	2	1 : 3
	Mühlberger Christian	13780	HAAG2	4	1 : 7
	Brozek Wolfgang	2900	WALL1	6	1 : 12
	Kondelik Helmut	1411	HAUS3	4	1 : 9
	Selinger Michael	13537	HAAG2	2	1 : 5
	Krenn Willibald	13580	NSTL1	1	0 : 2
	Mauhart Johann	7364	WALL1	1	0 : 2
	Pachta Karl	9860	HAUS3	1	0 : 2
	Seiter Leopold	12196	HAUS3	1	0 : 2
	Steinkellner Heinz	3331	SGAM5	1	0 : 2
	Ecker Josef	9650	HAUS3	2	0 : 4
	Krahofer Thomas	13765	HAUS3	2	0 : 4
	Kitzmüller Johannes	9705	HAUS3	1	0 : 3
	Kirchwegger Klaus	8502	HAUS3	2	0 : 5

Nicht gewertet:

	Denk Ewald	8244	HAUS3	3	9 : 0
	Brandecker Robert	13333	STPA3	8	14 : 5
	Percl Heinz	13773	GOTS2	5	9 : 3
	Steyrer Christian	4589	HAUS3	5	9 : 4
	Czihak David	11361	GAM4	7	11 : 7
	Blutsch Helfried	5115	SGAM5	2	4 : 2
	Klein Joachim	8248	SGAM5	1	2 : 1
	Stadler Christian	12672	WALL1	2	2 : 2
	Lendl Helmut	4195	HAUS3	7	3 : 14
	Polt Norbert	12795	STPA3	1	1 : 1

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Wieselburg 3	WIES3	20	18	2	0	122 : 45	402 : 201	38
2.	Nibelungengau 2	NIBE2	20	17	1	2	118 : 37	388 : 165	35
3.	Wolfpassing 5	WOLF5	20	17	0	3	114 : 44	383 : 199	34
4.	Oberndorf 7	OBER7	20	11	3	6	94 : 76	332 : 285	25
5.	Biberbach 1	BIBA1	20	10	1	9	101 : 76	342 : 275	21
6.	St. Peter/Au 4	STPA4	20	10	1	9	82 : 82	312 : 296	21
7.	St. Anton/Jeßnitz 1	STAJ1	20	7	1	12	66 : 101	280 : 347	15
8.	Ybbsitz 3	UYBS3	20	5	1	14	57 : 106	224 : 353	11
9.	Randegg 4	RAND4	20	2	3	15	65 : 111	248 : 376	7
10.	SG TT Amstetten 6	SGAM6	20	3	1	16	34 : 116	142 : 369	7
11.	Waidhofen/Ybbs 4	WAIY4	20	3	0	17	50 : 109	193 : 360	6

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Aigner Andreas	11387	BIBA1	20	55 : 1
2.	Anerinhof Rene	13063	WIES3	18	45 : 4
3.	Seiberl Christoph	12950	NIBE2	17	34 : 4
4.	Etlinger Manfred	11560	WOLF5	20	37 : 9
5.	Faltner Lukas	12958	NIBE2	18	33 : 8
6.	Faltner Klaus	12851	NIBE2	19	33 : 9
7.	Grissenberger Georg	10338	RAND4	18	42 : 11
8.	Sohragl Herbert	11564	WOLF5	20	33 : 14
9.	Aigelsreiter Wolfgang	8931	OBER7	20	34 : 15
10.	Sohamer Herbert	12223	WOLF5	20	31 : 14
11.	Lechner Jakob	13568	WIES3	17	28 : 11
12.	Aigelsreiter Thomas	13632	OBER7	20	36 : 18
13.	Schalk Erhard	7880	WAIY4	17	27 : 19
14.	Mitterauer Christoph	13135	STAJ1	20	27 : 25
15.	Reichartzeder Tobias	12768	UYBS3	11	19 : 10
16.	Fenzl Johann	13137	STAJ1	20	25 : 24
17.	Platzer Philipp	13060	WIES3	18	22 : 21
18.	Mayrhofer Harald	13165	STPA4	14	20 : 15
19.	Aigner Johann	12898	STPA4	15	19 : 16
20.	Bauer Helfried	13027	STPA4	14	16 : 19
21.	Brod Christopher	13412	UYBS3	15	16 : 21
22.	Steinbichler Stefan	12560	BIBA1	18	14 : 32
23.	Prüller Michael	12711	UYBS3	10	10 : 13
24.	Aigelsreiter Christoph	13630	OBER7	16	11 : 25
25.	Krenslhner Martin	13605	BIBA1	15	10 : 25
26.	Steiner David	13507	SGAM6	13	9 : 20
27.	Eibenberger Benedikt	13502	WAIY4	16	7 : 29
28.	Rasch Rene	13140	STAJ1	13	6 : 22
29.	Schuster Simon	13483	SGAM6	16	5 : 28
30.	Stiftner Lukas	13501	WAIY4	20	5 : 37
31.	Brod Christian	13413	UYBS3	10	2 : 21
32.	Kisler Ernst	13615	RAND4	18	2 : 41
33.	Grabenschweiger Andreas	13508	SGAM6	10	1 : 20

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Pausinger Bernhard	3826	STPA4	3	5 : 3
	Robl Gernit	13775	STPA4	4	5 : 4
	Konecny Paul	12358	WAIY4	7	5 : 10
	Lechner Gerald	13417	RAND4	4	4 : 7
	Wimmer Ferdinand	13166	STPA4	6	3 : 10
	Wagner Manfred	13604	BIBA1	5	3 : 10
	Brandl Helmut	13814	WIES3	2	2 : 4
	Ganzberger Gerhard	12583	NIBE2	4	2 : 8
	Schagerl Martin	13139	STAJ1	4	2 : 8
	Vetter Christian	12828	SGAM6	4	1 : 6
	Danner Johann	13138	STAJ1	1	1 : 2
	Geissler Nadine	91634	RAND4	9	1 : 21
	Heiß Jan	13059	WIES3	1	0 : 2
	Nitsche Ingolf	12942	NIBE2	1	0 : 2
	Tanzer Johannes	13676	UYBS3	1	0 : 2
	Weinmesser Gerald	13136	STAJ1	1	0 : 2
	Welser Paul	13546	UYBS3	1	0 : 2
	König Michael	12710	UYBS3	2	0 : 4
	Schütz Edmund	13231	UYBS3	2	0 : 4
	Leitner Fritz	11383	BIBA1	1	0 : 3
	Pieber Herbert	13141	STAJ1	1	0 : 3
	Aigelsreiter Rene	13631	OBER7	4	0 : 8
	Brod Alessandro	13411	UYBS3	6	0 : 13
	Pichlmayr Markus	13310	SGAM6	7	0 : 14

Nicht gewertet:

	Baumböck Elisabeth	91487	WIES3	1	2 : 0
	Wagner Werner	11386	BIBA1	1	2 : 0
	Dancs Robert	13521	SGAM6	7	10 : 6
	Hackensöllner David	13776	STPA4	4	6 : 3
	Stroblmayr Richard	4813	RAND4	9	8 : 14



Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 5	STPA5	20	18	1	1	124 : 38	386 : 176	37
2.	SG TT Amstetten 7	SGAM7	20	15	2	3	113 : 50	356 : 205	32
3.	Scheibbs 4	USCH4	20	14	2	4	109 : 57	354 : 230	30
4.	Hausmening 4	HAUS4	20	14	2	4	105 : 59	329 : 245	30
5.	Hofamt Priel 2	PRIE2	20	13	3	4	109 : 55	350 : 204	29
6.	Wolfpassing 6	WOLF6	20	7	3	10	72 : 91	261 : 327	17
7.	Gottsdorf-Persenbeug 3	GOTS3	20	7	1	12	78 : 87	275 : 307	15
8.	Obemdorf 8	OBER8	20	6	1	13	72 : 100	256 : 341	13
9.	Nibelungengau 3	NIBE3	20	3	2	15	44 : 110	155 : 360	8
10.	Wallsee 2	WALL2	20	3	0	17	30 : 121	116 : 176	6
11.	Reinsberg 3	REIN3	20	1	1	18	33 : 121	118 : 385	3

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Zulechner Christian	13294	USCH4	16	40 : 2
2.	Mikschovsky Josef	11189	PRIE2	15	36 : 4
3.	Klein Joachim	8248	SGAM7	19	42 : 7
4.	Gugler Gerhard	13555	STPA5	17	33 : 7
5.	Unterberger Josef	12897	STPA5	17	32 : 7
6.	Ecker Josef	9850	HAUS4	16	33 : 7
7.	Schönbichler Franz	11191	PRIE2	13	25 : 5
8.	Reiterlehner Michael	13228	OBER8	17	36 : 11
9.	Polt Norbert	12795	STPA5	18	33 : 11
10.	Schmid Robert	11890	GOTS3	15	29 : 12
11.	Eckel Christian	13584	SGAM7	18	28 : 16
12.	Kitzmüller Johannes	9705	HAUS4	18	27 : 18
13.	Kamer Benjamin	13851	USCH4	18	24 : 14
14.	Gander Arik	13127	HAUS4	17	23 : 18
15.	Hanusch Dieter	8575	SGAM7	19	21 : 21
16.	Jungwirth Fabian	13280	WOLF6	17	20 : 20
17.	Lasselsberger Heinz	13453	WOLF6	15	17 : 20
18.	Egger Oswald	12751	WOLF6	15	15 : 22
19.	Gruberbauer Helmuth	11758	NIBE3	17	15 : 26
20.	Baumgartner Markus	12070	GOTS3	11	12 : 15
21.	Schadenhofer Josef	11192	PRIE2	13	11 : 19
22.	Kronister Gerhard	13383	USCH4	11	11 : 17
23.	Höllner Wilfried	11190	GOTS3	18	11 : 29
24.	Hayden Benjamin	13586	OBER8	14	11 : 25
25.	Stadler Christian	12872	WALL2	10	9 : 15
26.	Reiterlehner Florian	13476	OBER8	13	8 : 23
27.	Daurer Franz	12843	REIN3	16	8 : 31
28.	Baranovics Josef	13381	NIBE3	12	6 : 21
29.	Wieser Christina	91898	REIN3	12	5 : 20
30.	Seiberl Markus	13581	NIBE3	17	5 : 33
31.	Seiberl Fabian	13233	OBER8	11	2 : 24
32.	Teufel Manfred	13107	REIN3	14	0 : 30

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Teufel Georg	13295	USCH4	6	8 : 5
	Buchebner Johann	12890	USCH4	7	8 : 8
	Reitlinger Friedrich	5127	WOLF6	3	5 : 3
	Foit Horst	9989	GOTS3	3	4 : 3
	Bleiner Johann	7899	HAUS4	3	3 : 4
	Marschalek Paul	12874	WALL2	4	3 : 6
	Aigner Richard	13418	PRIE2	9	4 : 19
	Gerstl Benjamin	13237	REIN3	6	3 : 10
	Hauss Johann	7617	WOLF6	5	2 : 9
	Heigl Franz	9299	REIN3	1	1 : 1
	Schatzner Christian	13618	HAUS4	1	1 : 1
	Gerstl Robert	13782	OBER8	2	2 : 4
	Mai Johanna	91892	GOTS3	2	1 : 3
	Kovac Tobias	13382	USCH4	1	1 : 2
	Bräu Konstantin	13573	STPA5	2	1 : 4
	Jaksch Tobias	13561	WALL2	8	1 : 18
	Albrecht Gerhard	11780	NIBE3	1	0 : 2
	Hintersteiner Markus	13681	WOLF6	1	0 : 2
	Lorenz Thomas	12508	STPA5	1	0 : 2
	Riedler Nadine	91555	GOTS3	1	0 : 2
	Schadenhofer Josef	12387	GOTS3	1	0 : 2
	Wagner Christian	12932	PRIE2	1	0 : 2
	Zehetner Fabian	13225	WOLF6	1	0 : 2
	Binder Patrik	12869	WALL2	2	0 : 4
	Binder Michael	13748	HAUS4	1	0 : 3
	Daurer Julian	13236	REIN3	4	0 : 8
	Kandler Peter	11823	NIBE3	4	0 : 8
	Brandecker Tobias	13572	STPA5	2	0 : 6
	Rauscher Jaqueline	91701	GOTS3	4	0 : 10

Nicht gewertet:

Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
Percl Heinz	13773	GOTS3	2	6 : 0
Aschauer Franz	12871	WALL2	1	3 : 0
Berger Hans-Peter	9745	REIN3	1	3 : 0
Peneder Christian	9190	SGAM7	1	2 : 0
Jaunecker David	12298	PRIE2	3	6 : 1
Haydter Josef	12610	WALL2	5	9 : 3

möbel
WOHNEN WIE
GEWOLLT **pol**t

Einrichtungshaus & Tischlerei